

beim Kindergottesdienst wichtiges Grundlagenmaterial sowie hilfreiche Impulse für die eigene Kreativität bietet. Das „Lektionar für Gottesdienste mit Kindern“ und dieses Handbuch dazu sollten in keiner Gemeinde fehlen.
K. Jockwig

KATZER, Josef: *Loben und danken*. Jugend-Gottesdienste. Würzburg 1982: Seelsorge Verlag Echter. 112 S., kt., DM 16,80.

J. Katzer pflegt „Jugendgottesdienste“ mit zwei Gruppen vorzubereiten, von denen die eine Texte verfaßt und die andere sich um Gesänge und Musik kümmert. Das Erarbeitete wird einmal monatlich in der Vorabendmesse am Samstag der ganzen Gemeinde angeboten. So bleiben die Jugendlichen mit der Gemeinde verbunden. Dies entspricht übrigens der Empfehlung der Gemeinsamen Synode für die Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland, an der Gestaltung von Gottesdiensten einzelne Gruppen der Gemeinde zu beteiligen.

Das vorliegende Buch bietet eine Auswahl erprobter Vorlagen für Gottesdienste zu den Grundvollzügen der Eucharistiefeier, zum Kirchenjahr (Advent, Fastenzeit, Ostern und Pfingsten) sowie zu Lebens- und Glaubensproblemen. Ein eigener Abschnitt trägt den Titel „Hinwege zum Unsichtbaren“. In ihm finden sich Vorlagen zu den Themen: Auf der Suche nach Gott – Vom Erkennen zum Staunen – Vom Sehen zum Schauen – Von der Enge zur Freiheit – Von der Schuld zur Vergebung. Neben den Texten für die Meßfeier finden sich auch zwei Modelle für einen Bußgottesdienst in der Advents- und Fastenzeit. Das Buch stellt eine gute Grundlage für die Gestaltung von Gemeindegottesdiensten durch Jugendliche, aber auch für Gruppengottesdienste mit Jugendlichen dar.
J. Schmitz

BARTH, Friedrich K. – GRENZ, Gerhard – HORST, Peter: *Gottesdienst menschlich*. Band 2. Liturgische Texte zur Eröffnung, zur Bitte, zum Dank, Gebete zum Ausgang. Wuppertal 1980: Jugenddienst-Verlag. 286 S., kt., DM 29,80.

Die vorliegende Publikation stellt eine Agende für den evangelischen Gottesdienst dar. Sie enthält, jeweils nach Themen alphabetisch geordnet, Texte zur Eröffnung, zur Bitte, zum Dank, zum Ausgang und Gebete. Ein Stichwortregister erleichtert das Auffinden zueinander passender Stücke. Die Texte wirken sehr ansprechend, da sie versuchen, Hoffnungen und Enttäuschungen, Wünsche und Erfüllungen, Träume und Klagen, Verlorenheit und Glück, Angst und Liebe des Menschen in einer zeitgemäßen Sprache ohne tradierte Floskeln wiederzugeben. Die Sammlung kann auch für katholische Gottesdienste gute Anregungen bieten, wenn die einzelnen Elemente klug ausgewählt und sorgsam an die jeweilige Situation angepaßt werden.

SEUFFERT, Josef: *Marientage im Kirchenjahr*. Meßfeiern und Andachten. München 1980: Don Bosco Verlag. 252 S., br., DM 29,80.

Werktagsmessen leiden oft unter unzulänglicher Vorbereitung. Dies liegt weniger am mangelnden Willen der Zelebranten, als vielmehr an deren Überlastung. Daher sind viele für Handreichungen dankbar, die die Gottesdienstgestaltung erleichtern. Eine gute Hilfe, die es ermöglicht, wenigstens einzelne Tage aus dem gleichbleibenden Rhythmus herauszuheben, stellt das Buch „Marientage im Kirchenjahr“ von J. Seuffert dar. Es bietet Anregungen für die Marientage im Regionalkalender des deutschen Sprachgebietes, für den Samstag jeder Woche, der ja dem besonderen Gedächtnis Marias gewidmet ist, und für Votivmessen. Darüber hinaus finden sich Texte für eine Marienvesper und für Marienandachten. Erläuterungen zum Sinn der Marienwallfahrt und von Marienbräuchen (Engel des Herrn, Marienbild im Mai, Kräuterweihe, Frauentagen) sowie einzelne Mariengebete beschließen die Sammlung.

EBERTS, Gerhard: *Jugendgottesdienste*. Band 4: Die Heiligen der Kirche. Luzern, Stuttgart 1981: Rex Verlag. 116 S., br., DM 18,80.

In diesem Band zeigt G. Eberts anhand ausgewählter Heiliger, daß und wie in unserer Zeit Christus-Nachfolge möglich ist. In Denkanstößen, Predigthilfen und Fürbitten wird das Leben und